

Stellenbewertung in der Praxis – von der Beschreibung zur Entgeltgruppe (neues Seminar)

Angesichts der aktuellen Herausforderungen in den Kommunen – insbesondere durch den Fachkräftemangel, steigende Anforderungen an Verwaltungsorganisationen sowie Diskussionen über Entbürokratisierung – gewinnt die Stellenbewertung zunehmend an Bedeutung. Sie bildet eine zentrale Grundlage für eine funktionierende Verwaltungsstruktur. Fehlerhafte oder unklare Bewertungen können dagegen weitreichende organisatorische und rechtliche Folgen haben. Das Seminar behandelt den gesamten Prozess der Stellenbewertung: von der Entstehung und Strukturierung von Aufgaben über die Beschreibung der zugrunde liegenden Arbeitsvorgänge bis hin zur Anwendung der Tätigkeitsmerkmale und der abschließenden Zuordnung zu einer Entgeltgruppe. Besonderer Wert wird auf eine nachvollziehbare und prüfsichere Dokumentation gelegt. Auf Wunsch der Teilnehmenden können auch eigene Praxisfälle eingebracht und gemeinsam besprochen werden.

Schwerpunkte

- Eingruppierung und Tarifautomatik
- Arbeitsvorgänge als Grundlage der Bewertung
- Erstellung und Strukturierung von Tätigkeitsbeschreibungen
- Umgang mit unbestimmten Rechtsbegriffen und deren Zuordnung
- Der Prozess der Stellenbewertung Schritt für Schritt
- Dokumentation und Nachvollziehbarkeit der Bewertung (Prüfsicherheit)
- Fragen und Praxisprobleme der Teilnehmenden

Preis

200.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Verwaltungsdirektor **Hans Bertels**, Dozent von BITEG-Seminaren seit 1997

Seminarteilnehmende

Fortgeschrittene Mitarbeitende aus Personalstellen, Juristinnen und Juristen sowie weitere mit der Stellenbewertung befasste Beschäftigte

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

01-09-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)